

BAU- UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG

GROßAMBERG ANGERERWEG 47 (SCHLÜSSELFERTIG)

2 EIGENTUMSWOHNUNGEN (DOPPELHAUSHÄLFTEN) INKL. GARTEN 1 PENTHOUSEWOHNUNG MIT SEPARATEM ZUGANG SAMT ERD- UND KELLERGESCHOß UND DACHTERRASSE

I. Allgemein

I.1 Lage und Situierung: Angererweg 47, 4040 Großamberg

I.2 Gesamtzahl der Wohnungen: 3

II. Bauausführung

II.1 Fundamente:
Lt. statischer Berechnung bzw. Planung erforderlichen Dimension und Bewehrung.

II.2 Kelleraußen- und Innenmauerwerk:
Geschalter Beton mit senkrechter Feuchtigkeitsisolierung, Stahlbetonwände roh.

II.3 Außenmauerwerk für Wohngeschosse:
Hochlochziegel und oder Stahlbetonmauerwerk 25 cm dick inkl. Wärmedämmverbundsystem 20 cm.

II.4 Innenmauerwerk für Wohngeschosse:
Trennwände aus 25 cm Ziegelmauerwerk bzw. 25 cm Stahlbetonmauerwerk verputzt bzw. gespachtelt weiß gemalt.
Nichttragende Innenwände aus 12 cm Hochlochziegel, verputzt weiß, Bad verputzt weiß bzw. teilweise verflies.

II.5 Decken:
Stahlbetondecke lt. statischem Erfordernis.

II.6 Stiegenhausstiege:
Stahlbeton (Fertigteil oder Ortbeton) mit Schallschutztrennung.

II.7 Dachkonstruktion:
Stahlbetondecke lt. statischem Erfordernis bzw. lt. Plan

II.8 Fußboden-Unterkonstruktion:
Estrich auf Trittschalldämmplatten schwimmend verlegt (in Wohngeschossen Heizestrich, GG, EG, Penthouse).



- II.9 Deckenuntersichten:
Malfertig gespachtelt, weiß gemalt.
- II.10 Innenputz Wände:
Wohnräume: Maschinengipsputz, grober und feiner Kalkzementverputz im Bad- u. WC-Bereich, weiß gemalt.
- II.11 Außenputz:
2mm Silikonharzputz - Farbe nach Angabe Architekt.

III. Ausstattung

- III.1 Allgemein:
- III.1.a Fenster und Loggien- uo Terrassentüren bzw. Hebe-Schiebetüren lt. Plan:
Fensterkonstruktionen Kunststoff weiß.
Standard Drücker Niro, z.T. Fixverglasung, sonst mit Drehkipp – Flügel mit 3-Scheiben Isolierverglasung.
Schallschutzanforderung lt. Baubescheid.
Fenstersohlbänke außen Alu pulverbeschichtet – nach Angabe Architekt.
Fensterbänke innen aus Werzalit weiß oder gleichwertig bzw. lt. GU Ausschreibung.
- III.1.b Hauseingangstüren:
Die Eingangstüren sind in Alu Portalkonstruktionen auszuführen.
Farbe Tür und Zarge RAL nach Angabe Architekt mit Einbauzylinder und Edelstahl Griffstange Außen, Innen Drücker.
Wärmeschutz der gesamte Türkonstruktion: Rahmenprofilsystem und Füllungen müssen den Anforderungen lt. Energieausweis entsprechen.
Anforderung Widerstandsklasse: WK 2
- III.1.c Innentüren:
Vollbau-Röhrenspantüren weiß lackiert, Edelstahl Drückergarnitur mit Rosetten, WC und Bad Türen mit WC Garnitur.
Holzzargen weiß lackiert mit Gummidichtung.
- III.1.d Fußböden:
Wohnräume, Kochen: Hochwertigste Echtholz Parkettböden z.B. Weitzer Comfort Diele Eiche wild pro Active 1800x175x11 o.glw. inkl. Massivholz-Sesselleisten.
Bad, WC, Empfang und Kellerräume mit Feinsteinzeug 30/60 cm.
Terrasse/Balkon/Loggia: Terrassenplatten (Beton) 50/50 lt. Angabe Architekt.
- III.1.e Schalter und Steckdosenausführung:
Flächenschalter bzw. Dosen, Farbe „rein-/arktisweiß“.
Fabrikat: Busch u. Jäger oder gleichwertiges
- III.1.f Behandlung der Wände und Decken:
Verputz bzw. gespachtelt, weiß.

- III.1.g Beheizung und Lüftung:
Luft-Wärmepumpe.
Niedertemperatur-Fußbodenheizung samt Kühlfunktion.
In jeder Wohneinheit ist ein Einzelraumlüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung im Elternschlafzimmer, welches in der Außenwand situiert ist, verbaut.
Versorgung über Kompaktwohnungsstation (je Wohneinheit) mit einer Temperaturregelung im Wohnzimmer.
- III.1.h Warmwasserbereitung:
Das Warmwasser wird dezentral je Wohnung im Durchlaufprinzip hergestellt. Je Wohnung ist ein Wärmetauscher vorgesehen. Die Wärmeversorgung für die Durchlauferhitzer erfolgt aus dem Pufferspeicher dieser wird mit einer Wärmepumpe beheizt.
- III.2 Vorraum:
Elektroinstallationen lt. Pläne bzw. Anzahl lt. Ausstattungsliste.
Leerrohr für Telefon
Lautwerk
- III.3 Bad/WC:
Elektroinstallationen lt. Pläne bzw. Anzahl lt. Ausstattungsliste.
Sanitärausstattung „COMFORT“ lt. Ausstattungsliste.
Situierung der Lüftung im Wandbereich
Bad: Fliesen Wand 30/60 cm weiß matt raumhoch verflieset.
Sanitärausstattung LAUFEN PRO S
Einbaubadewanne
Handbrause
Füll- und Brausebatterie (Einhebelmischer)
Dusche mit Duschtasse, Brausebatterie und Hand-brause
Wand-WC- Anlage mit Einbauspülkasten.
Waschbecken mit Einlochbatterie (Einhebelmischer)
Waschmaschinenanschluss im Abstellraum
- III.4 Wohnküche:
Elektroinstallationen lt. Pläne bzw. Anzahl lt. Ausstattungsliste.
Warmwasser, s. Punkt III.1.h.
(Fußboden, Malerei, Fenster, Türen wie III.1)
- III.5 Schlaf- und Kinderzimmer:
Elektroinstallationen lt. Pläne bzw. Anzahl lt. Ausstattungsliste.
(Fußboden, Malerei, Fenster, Türen wie III.1)
- III.6a KG Allgemein:
Elektroinstallationen lt. Pläne bzw. Anzahl lt. Ausstattungsliste.
(Fußboden, Malerei, Türen wie III.1)
- III.6b Haustechnik KG:
Elektroinstallationen lt. Pläne bzw. Anzahl lt. Ausstattungsliste.
(Fußboden, Malerei, Türen wie III.1)

- III.7 Terrasse/Balkon/Loggia:
Elektroinstallationen lt. Pläne bzw. Anzahl lt. Ausstattungsliste.
Außenwasseranschluss je 1 Stück pro Wohneinheit.
Terrasse/Balkon/Loggia: Terrassenplatten 50/50 lt. Angabe Architekt.
Stabgeländer (Flachstahl variabel gesetzt)
- III.8 Sonnenschutz:
Als Sonnenschutz sind VWS Unterputzkästen inkl. Leerrohre für die Stromzu-
leitungen für den etwaigen nachträglichen Einbau von Raffstores 80 mm
bauseits vorgesehen.
- III.9 Stiegen:
Elektroinstallationen lt. Pläne bzw. Anzahl lt. Ausstattungsliste.
(Fußboden, Malerei, Türen wie III.1)
- III.10 Gläser lt. Anforderungen (Baubescheid, Baugesetz, techn. Anforderungen).

IV. Gemeinschaftsanlagen und Sonstiges

- IV.1 Eingangsbereich Haus:
Elektroinstallationen lt. Pläne bzw. Anzahl lt. Ausstattungsliste.
Einheitliche Briefkästchen im Eingangsbereich.
Müll, Situierung und Größe lt. Pläne.
Vorplatzbelag lt. Pläne.
- IV.2 Außenanlagen:
lt. Pläne.
- IV.3 Geländer Konstruktionen im 1.OG wird als „aufgelöstes“ Stabgeländer (ver-
zinkt) ausgeführt.
Zäune im Gartenbereich - Stab Zaun bzw. lt. Pläne.
- IV.4 Fahrräder:
Abstellmöglichkeit lt. Pläne.
- IV.5 Aussenkamine:
Diese können jederzeit optional ausgeführt werden.
- IV.6 Elektroausstattung allgemein:
Die gesamte Anlage wird aus dem öffentlichen Stromnetz versorgt.
Das gesamte Gebäude wird mit einer Blitzschutz-Erdungsanlage gemäß
ÖVE/ÖNorm 62305 ausgestattet. Die Sicherungsautomaten der Wohnungen
sind in Subverteilern untergebracht. Für jede Wohnung sind eine Gegen-
sprechanlage mit Türöffner, eine Türklingel im Hauseingangsbereich sowie ei-
ne weitere Türklingel vor der Wohnungseingangstür vorgesehen. Die Strom-
zähler sind im Verteilerschrank im Kellerbereich (Technikraum) installiert.

V. Elektroinstallationen - Ausstattungsliste

Empfang/Diele:

- 2x Deckenauslässe
- 2x Aus, Wechsel- od. Kreuzschalter, ev. Taster – bzw. Bewegungsmelder
- 2x Reinigungssteckdosen (unterhalb Lichtschalter)
- 1x Telefondose mit einer Steckdose
- 1x Innenteil Türschalter (Monitor als Sonderwunsch möglich)
- 1x UP-Wohnungsverteiler (Starkstrom)
- 1x UP-Wohnungsverteiler (Schwachstrom)

Abstellraum:

- 1x Deckenauslass
- 1x Reinigungssteckdose

WC:

- 1x Wandauslass über Waschbecken
- 1x Ausschalter
- 1x Anschluss Abluftventilator (falls kein Fenster vorhanden)

Bad:

- 1x Deckenauslass
- 1x Wandauslass über Waschbecken
- 1x Ausschalter (ev. Außenliegend – je nach Schutzabstandsmöglichkeit)
- 1x Doppel-Steckdose bei Waschbecken
- 1x Leerrohr für Potentialausgleich Badewanne
- 1x Anschluss Abluftventilator (falls kein Fenster vorhanden)

Kinderzimmer:

- 1x Deckenauslass
- 1x Wechselschaltung
- 1x Reinigungssteckdose (unterhalb Lichtschalter bei Tür)
- 2x Doppel-Steckdosen
- 1x Einzelsteckdose
- 1x Leerverrohrung TV/Internet/Telefon (in Kombination mit Doppelsteckdose)
- 1x Brandmelder (unvernetzter Batteriemelder)

Terrasse/Loggia/Balkon:

- 1x Wandleuchte
- 1x Ausschalter (innenliegend)
- 1x FR-Steckdose mit Klappdeckel

Schlafzimmer:

- 1x Deckenauslass
- 1x Wechselschaltung
- 1x Reinigungssteckdose (unterhalb Lichtschalter bei Tür)
- 2x Doppel-Steckdose
- 1x Einzelsteckdose
- 1x Leerverrohrung TV/Internet/Telefon (in Kombination mit Doppelsteckdose)

1x Brandmelder (unvernetzter Batteriemelder)

Küche/Esszimmer:

1x Deckenauslass

1x Aus- Wechselschalter

1x Wandauslass für Arbeitsbeleuchtung mit Schaltstelle

1x Reinigungssteckdose (unterhalb Lichtschalter)

1x Geräteanschlussdose 5-polig (E-Herd)

1x Geschirrspüler

1x Steckdose Kühlschrank

1x Steckdose Dunstabzug

2x Doppel-Steckdosen (Arbeitssteckdosen)

Wohnzimmer:

2x Deckenauslässe (getrennt schaltbar)

Serien-, Wechsel- oder Kreuzschaltungen (entsprechend der Türzahl)

1x Reinigungssteckdose (unterhalb Lichtschalter)

1x Doppel-Steckdose

1x SAT-TV-Anschlussdose

1x Leerverrohrung/Leerdose Telefon/Internet

3x Einzelsteckdosen

1x Brandmelder (unvernetzter Batteriemelder)

1x Raumthermostat

Keller:

2x Deckenauslass

2x Doppel-Steckdose

1x Aus- Wechselschalter

1x Steckdose für Waschmaschine

Die Stromzählung wird jeder einzelnen Wohnung zugeordnet.

Die TV-Steckdose im Wohnzimmer ist an das Kabelnetz des örtlichen Kabelbetreibers angeschlossen.

Weiters können gegen Aufzahlung von einem im Vorzimmer befindlichen Verteiler über vorhandene Leerrohre sämtliche Schlafräume mit Kabel-TV sowie Internetzugang versorgt werden.

Die Telefonverkabelung erfolgt im Zuge der Telefoninstallation durch die Telekom.

Die Telefonanmeldung samt Kostentragung fällt in die Sphäre des Wohnungswerbers.



VI. Sanitärausstattung „COMFORT“

WC Anlage

Laufen PRO Wand-WC Tiefspüler rimless, weiß (820966)



Laufen Pro Sitz + Deckel, weiß, abnehmbar (896950) Soft-close optional



Geberit Sigma01 Betätigungsplatte, weiß (115770115)



Handwaschbecken

Laufen Pro S Handwaschbecken 1 HL m.ÜL 450x340, weiß (815961)



Hansa Nova Standventil (Kaltwasser Armatur), chrom (00918101)



Waschtischanlage Bad

Laufen Pro S Waschtisch 650x465, weiß (810964)



Hansa Ligna Waschtischmischer, chrom (55302203)



Badewannenanlage

Concept 100 Einbauwanne 5543 mit Mittelablauf 170x75cm weiß (COBW5543W)



Hansa Ligna Wand-WFB-Mischer chrom (06742103)



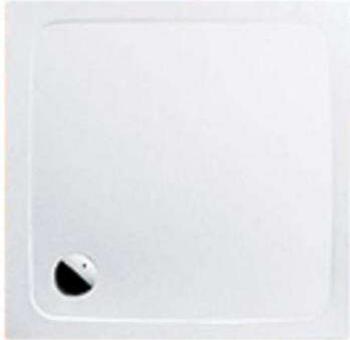
Hansa Viva Brausegarnitur mit Halter 1-strahlig, Schlauch 125cm, chrom (44170110)



Duschanlage

Kaldewei Superplan Brausetasse, weiß, 90x90x2,5cm (KAL390.1)
oder

Kaldewei Superplan Brausetasse, weiß, 90x120x2,5cm (KAL406.1)



Kaldewei KA Einbau-System-Rahmen ESR bodeneben 900x900mm (KAL64000015)
oder

Kaldewei KA Einbau-System-Rahmen ESR bodeneben 900x1200mm (KAL64000025)



Kaldewei KA Einbau-System-Rahmen ESR bodeneben 900x1200mm (KAL64000025)



KA 80
Mod. 4048

Hansa Ligna EH-Brausebatterie, chrom (06670103)



Hansa Viva Brausegarnitur 900mm 3-strahlig, chrom (44150130)



Waschmaschinenanschluss

HL 406 Waschgeräte Einbausifon DN40/50 int. Wasseranschluss + Auslaufhahn R1/2"



Böden



Weitzer Comfort Diele Eiche wild pro Active 1800x175x11 o.glw.

Feinsteinzeugplatten (Formate in 30x60)



BAU- UND AUSSTATTUNGSÄNDERUNGEN, SONDERWÜNSCHE

Um Ihnen die Abwicklung Ihrer Sonderwünsche zu erleichtern, erlauben wir uns Ihnen folgende grundsätzlichen Informationen zu geben:

Änderungen auf Wunsch des Eigentümers sind selbstverständlich grundsätzlich möglich, sofern sie keine Verzögerung des Baufortschrittes bewirken und nicht in Widerspruch zu behördlichen Bestimmungen oder Auflagen stehen.

Für Ihre Sonderwunschplanung steht Ihnen das Architekturbüro zu Verfügung, mit dem ein Stundensatz von 120,-- € brutto vereinbart wurde.

Eine reibungslose Sonderwunschabwicklung ist nur mit einer mit den Fachplanern abgestimmten Planung unseres Architekten gewährleistet.

Sämtliche Änderungen, die planlich zu erfassen sind (z.B. versetzen von Wänden, Türen etc.) und mit einem Bauplanwechsel verbunden sind, hat der Wohnungswerber zu tragen.

In der Regel sind tragende Wände, Stiegen, Installationsschächte in ihrer Lage unveränderbar. Um die architektonische Qualität zu wahren sind ebenso Fenster und Wohnungs- bzw. Hauseingangstüren nicht veränderbar.

Bei Änderungen an nicht tragenden Wänden hat der Wohnungswerber das Einvernehmen mit dem Projektanten herzustellen, um eine eventuell erforderliche, allenfalls mit Kosten verbundene, Neuberechnung der Heizkreisläufe der Fußbodenheizung zu veranlassen.

Eine Änderung an nicht tragenden Wänden macht zusätzlich meist eine Änderung der Elektroplanung (Raumthermostat, Steckdosen, Lichtschalter, Lichtauslässe) erforderlich.

Mehr- und Minderkosten sind zwischen Käufer und den am Bau beauftragten Professionistenfirmen unter Abstimmung mit dem Bauträger direkt abzurechnen.

Unsererseits wird darauf hingewiesen, dass im Zuge der Sonderwunschbeauftragung keine Vorauszahlungen an die beauftragten Professionisten erfolgen dürfen.

ALLGEMEINES

Jedes neu errichtete Haus benötigt Zeit, sowohl zum Austrocknen als auch zum Setzen.

Die normale Abgabe der Baufeuchte aus den Wänden kann behindert werden, wenn gewisse Benützungsvorsorgen nicht eingehalten werden. Insbesondere können durch mangelhaftes Lüften und Heizen feuchte Flecken entstehen, die den überall in der Luft befindlichen Pilzsporen einen besseren Nährboden bieten.

Es ist daher unbedingt für ausreichende Luftumwälzung in allen Räumen zu sorgen. Keinesfalls ist es empfehlenswert die Wände vor dem vollständigen Austrocknen zu tapezieren, da die Abgabe der in den Bauteilen vorhandenen Feuchtigkeit unterbunden bzw. verzögert wird.

Gleichzeitig zu oben angeführtem Austrocknungsprozess durchläuft das Bauwerk nach Fertigstellung die Phase der sogenannten Kurzzeitsetzung. Infolge dieser beiden Stabilisierungsprozesse können geringfügige Schwind- als auch Setzungsrisse auftreten, die eine ganz normale Erscheinung sind und nicht notwendigerweise einen Mangel darstellen.



Bei Bestellung von Einbaumöbeln beachten Sie bitte, dass geringe Maßabweichungen zulässig sind und Putzstärken, sowie Verfließungen in den Plänen nicht ausgewiesen werden. Wandverbauten an Außenwänden können eine Störung des Klimahaushaltes bewirken, was die Bildung von Schimmelpilzen an der Wandoberfläche zur Folge hat. Es ist daher für eine entsprechende Konvektion hinter Einbaumöbeln zu sorgen.

Raumhöhen:

Es können die Raumhöhen teilweise aufgrund von Unterzügen und abgehängten Decken etc. variieren.

Elastische Verfugungen:

Elastische Verfugungen sind aufgrund ihrer stofflichen Eigenschaften als Wartungsfuge anzusehen und gelten daher nicht als Abdichtung. Ihre Funktion muss vom Eigentümer in regelmäßigen Abständen überprüft und das Material gegebenenfalls erneuert werden, um Folgeschäden zu vermeiden.

Es wird auf das Merkblatt Nr. 1 des Österreichischen Fliesenverbandes zum Thema Wartungsfugen hingewiesen.

<http://www.fliesenverband.at/technische-merkbblätter/merkblatt-1-5/>

Baustellenbesuche im Rahmen der Sonderwuschabwicklung:

Der Gesetzgeber hat mit dem Bauarbeitenkoordinationsgesetz - BauKG festgelegt, dass auf Baustellen vom Bauherrn Schutzmaßnahmen vorzusehen sind, die eine Gefährdung verhindern sollen. Wir ersuchen Sie daher, vor dem Betreten der Baustellen mit dem Ihnen namhaft gemachten Zuständigen Kontakt aufzunehmen und die von ihm in Abhängigkeit von den Gefahren des Baubetriebes bekanntgegebenen Schutzmaßnahmen einzuhalten (Helm, Schuhwerk, Beleuchtung der Baustelle etc.)

Die in den Bauplänen ausgewiesenen Wohnnutzflächen sind Rohbaumaße (ohne Berücksichtigung der Putzstärken). Geringfügige Veränderungen bis 3% von Wohnnutzflächen bzw. Grundstücksgrößen, die sich aus der technisch-konstruktiven Ausführung von Planunterlagen oder durch behördliche Auflagen ergeben können, bleiben vorbehalten und verändern die Vertragsgrundlage nicht.

Maßgebend für den Lieferumfang ist ausschließlich diese Bau- und Ausstattungsbeschreibung. Graphische, optische und zeichnerische Ausdrucksmittel wie Einrichtungsgegenstände, Kücheneinrichtungen, sanitäre Einrichtungen, Pflanzen oder Bauelemente die aus planerisch-gestalterischen Gründen in die beiliegenden Pläne einfließen, stellen keine Vertragsgrundlage dar.

Visualisierungen sind als symbolhafte Darstellungen zu verstehen und nicht bindend. Geringfügige Abweichungen von dieser Bau- und Ausstattungsbeschreibung sowie Änderungen aufgrund behördlicher Vorschriften sowie technische Erfordernisse bleiben vorbehalten. Detailänderungen vorbehalten.

SCHLUSSBEMERKUNG

Diese Bau- u. Ausstattungsbeschreibung entspricht der, dem derzeitigen Planungsstand (Einreichplanung) entsprechenden Genauigkeit.

Änderungen vorbehalten!

